

1 Reisende soll man nicht aufhalten.

a Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Ausrüstung • Beliebtheitsskala • Stammgast •
 Ausgefallenes • Begleitung • Leihwagen •
 Dienstleistungen • abenteuerlustig •
 ursprünglich • mühelos • erholungsbedürftig •
 inbegriffen • wasserscheu



Es gibt verschiedene Arten, Urlaub zu machen: Viele fühlen sich am wohlsten, wenn sie als Stammgast (1) jedes Jahr ins gleiche Hotel reisen, andere wollen in den schönsten Wochen im Jahr etwas _____ (2) machen.

Ganz weit oben auf der _____ (3) stehen weiterhin Reisen, bei denen alles _____ (4) ist, also ein All-inclusive-Urlaub in einem gepflegten Hotel. Die Urlauber sind _____ (5) und schätzen die umfassenden _____ (6) des Hotelpersonals. Falls man doch allein oder nur in _____ (7) von Familienangehörigen oder Freunden etwas unternehmen möchte, besorgt man sich einen _____ (8).

Wer besonders _____ (9) ist, kann bei spezialisierten Reiseveranstaltern beispielsweise aufregende Wildwassererlebnisse, sogenannte Rafting-Ausflüge, buchen. Ist man eher _____ (10), könnte man stattdessen auf wackeligen Hängebrücken in schwindelerregenden Höhen Flüsse und Schluchten überqueren oder ganz _____ (11) an einer Seilrutsche hängend von Baum zu Baum gleiten. Diese aufregende Fortbewegungsart stammt aus den _____ (12) Urwäldern Südamerikas und Asiens. Natürlich stellen die Veranstalter eine sichere _____ (13) zur Verfügung.

b Welches Verb passt nicht? Streichen Sie durch.

- Das Außenministerium warnt davor / ~~macht darauf aufmerksam~~ / rät davon ab, in politische Krisengebiete zu reisen.
- Hella möchte ihre Familie zu einer abenteuerlichen Safari ~~überreden~~ / fragen / animieren.
- Vor dem Aufbruch in ein unbekanntes Land sollte man sich mit den Eigenheiten der Menschen vor Ort ~~verständigen~~ / vertraut machen / befassen.
- An besonders schönen Orten sollte man ~~verweilen~~ / stagnieren / sich länger aufhalten.
- Man erlebt eine Reise oft intensiver, wenn man sich auf eine Region ~~beschränkt~~ / konzentriert / reduziert.

zur Einstiegsseite, S. 25, Ü2

2 Satzpuzzle

WORTSCHATZ

Lesen Sie die Durchsagen im Zug und verbinden Sie jeweils die passenden Satzteile.

- | | | |
|--|---|--------------------------------|
| 1 Junger Mann, wenn Sie der Frau keinen Heiratsantrag machen – | die Klimaanlage in diesem Zug ist nicht defekt. | Nur unser Lokführer nicht. |
| 2 Eine etwas peinliche Durchsage – | die Verspätung zu entschuldigen. | Es gibt keine! |
| 3 Sehr geehrte Fahrgäste, ich persönlich bitte, | alle wussten, dass wir in Fulda halten. | Wir würden gerne weiterfahren. |
| 4 Eine kurze Information, bevor genörgelt wird – | gehen Sie bitte von der Tür weg! | Ich bin gerade Vater geworden! |

zu Lesen, S. 26, Ü2

3 Arbeiten, wo andere Urlaub machen  ÜBUNG 1

HÖREN

- a Lesen Sie die Aussagen und hören Sie das Interview in Abschnitten. Was ist richtig? Markieren Sie.

C 4
CDIAB

Abschnitt 1

- 1 Emma Karlinger wusste nach der Schule,
 a dass sie ein Studium machen wollte.
 b dass sie viel Geld verdienen wollte.
 c dass sie viele Möglichkeiten hatte; sie konnte sich aber zunächst für keine entscheiden.
- 2 Als Animateurin hat man
 a permanent mit Menschen zu tun.
 b manchmal das Gefühl, auch im Urlaub zu sein.
 c häufig scheue Hotelkollegen.



C 5
CDIAB

Abschnitt 2

- 1 Wer diesen Beruf ausüben möchte,
 a sollte Spiele improvisieren können.
 b sollte unterhaltsam sein.
 c muss ein guter Sportler sein.
- 2 Emma mag ihren Job, weil
 a es in ihrer Arbeit weniger stressig als in einem Krankenhaus oder in einer Bank ist.
 b sie mit den Touristen Fremdsprachen üben kann.
 c sie Menschen in Urlaubslaune eine gute Zeit bereiten kann.
- 3 Schwierig ist es für sie manchmal,
 a wenn einige im Team länger schlafen als andere.
 b wenn sie zu lange arbeiten muss und zusätzlich noch in einem schwierigen Team ist.
 c wenn die Kollegen sich gegenseitig mit ihren Problemen belasten.

C 6
CDIAB

Abschnitt 3

- 1 In ihrem künftigen Studium im Tourismusmanagement
 a hat sie schon einige Qualifikationen vorzuweisen.
 b hört sie ganz auf, als Animateurin zu arbeiten.
 c muss sie weniger Verantwortung übernehmen als in ihrem Job als Animateurin.
- 2 Wer als Animateur arbeitet,
 a macht das meist für viele Jahre.
 b kann sich ein gutes Bild von der Tourismusbranche machen.
 c verdient relativ gut.

- b Könnten Sie sich vorstellen, als Animateur/in zu arbeiten? Warum (nicht)? Schreiben Sie eine E-Mail an Emma.

Liebe Emma,

Deinen Bericht über die Tätigkeit eines Animateurs fand ich sehr interessant ...

4 Heiteres Beruferaten  ÜBUNG 2

LESEN

Lesen Sie den folgenden Zeitungsartikel. Welche Aussagen sind richtig? Markieren Sie.

- 1 Jede/r Bewerber/in sollte Berufsbezeichnungen wie „Director of Human Resources“ verstehen.
- 2 Mit englischsprachigen Stellenausschreibungen wollen sich Firmen ein internationales Flair geben.
- 3 Werden Stellenanzeigen von Agenturen verfasst, steht im Vordergrund, wie reizvoll sie klingen.
- 4 Bezeichnungen wie „First Level Supporter“ sind von Arbeitssuchenden gewünscht.
- 5 Besonders weniger gebildete Jugendliche werden von englischen Berufsbezeichnungen abgeschreckt.
- 6 Die Suche nach neuen Mitarbeitern gelingt oft besser, wenn die Ausschreibungen in der Muttersprache formuliert sind.
- 7 Nicht immer geht aus einer teilweise auf Englisch formulierten Anzeige die Kernaufgabe der ausgeschriebenen Stelle hervor.

Berufsbezeichnungen in englischer Sprache verwirren Bewerber

Ein „Director of Human Resources“ ist verantwortlich für das Personal im Unternehmen. Auf gut Deutsch: Er ist Personalleiter. Diese Berufsbezeichnung klingt solide und ist für jedermann verständlich. Immer mehr Unternehmen wollen sich aber international aufstellen und verstehen sich als Global Player. Daher ist es mittlerweile üblich, Stellen lieber in englischer Sprache auszuschreiben – auch in hiesigen Unternehmen.



Das kann im Berufsleben zu Problemen führen: „Die Namensbildung geht zu sehr danach, was sich gut anhört“, meint der Betriebslinguist Reiner Pogarell. „Das kommt daher, dass häufig Agenturen damit beauftragt werden, die Stellenanzeigen zu formulieren.“ Im Vordergrund steht dabei, was sich am besten vermarkten lässt.

Was macht ein „Key Accounter“? Wofür ist ein „Billing Manager“ zuständig? Und welcher Beruf verbirgt sich hinter einem „First Level Supporter“? Letzterer nimmt zum Beispiel Reklamationen entgegen. Früher wäre die Tätigkeit vermutlich „Telefonischer Kundendienst“ genannt worden. Das klingt in der Tat ziemlich trocken. Dennoch ziehen Jobsuchende die deutsche Berufsbezeichnung oft vor.

„Sie möchten verstehen, um welche Tätigkeit es sich handelt“, sagt Joachim Gerd Ulrich vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. Er hat diese Erfahrung vor allem mit Jugendlichen gemacht. „Sie werden von englischen Berufsbezeichnungen abgeschreckt, das verstärkt sich noch, je geringer der Bildungsgrad ist“, hat Ulrich beobachtet. „Aber auch Gymnasiasten lehnen in punkto Berufsbeschreibung das Englische überwiegend ab.“

Erwachsene Bewerber möchten ebenfalls Klarheit, was ihren Beruf betrifft. Eine Personalagentur ist zum Beispiel erfolgreicher bei der Akquise von Mitarbeitern, seit sie Stellenanzeigen komplett in deutscher Sprache formuliert.

Bewerber sollten sich von englischen Berufsbezeichnungen nicht einschüchtern lassen. „Man muss die Stellenanzeigen sehr aufmerksam durchlesen“, sagt der Karriereberater Uwe Schnierda. „Oft geht aus den Anzeigen aber nicht eindeutig hervor, was die Kernaufgaben eines Jobs sind.“ Ein „Billing Manager“ etwa führt in der Regel die Tätigkeiten eines Buchhalters aus. Ein „Key Accounter“ kann ein Großkundenbetreuer sein, manchmal ist er aber einfach nur ein Verkäufer.

zu Lesen, S. 28, Ü3

5 Jobs auf Kreuzfahrtschiffen

a Was passt? Markieren Sie.

- 1 Ein Steward hat auf einem Kreuzfahrtschiff wenige Pausen, er ist dennoch/trotz/obwohl mit seinem anstrengenden Fulltime-Job zufrieden. (obwohl)
- 2 Dennoch/Selbst wenn/Trotz einer Arbeitszeit von 16–20 Stunden am Tag hat der Barkeeper Vergnügen an der Arbeit. (trotzdem)
- 3 Trotzdem/Obwohl/Trotz die Wünsche der Gäste ungewöhnlich sind, findet die Managerin eine kreative Lösung. (selbst bei)
- 4 Die Beschwerden der Gäste sind teilweise unangemessen, trotzdem/obwohl/selbst bei bleibt das Personal ruhig und höflich. (trotz)
- 5 Trotzdem/Selbst bei/Obwohl weinenden Kleinkindern behält ein professioneller Animateur seine gute Laune und seinen Humor. (dennoch)



b Formulieren Sie die Sätze aus a mit den Konnektoren in den Klammern um.

1 Obwohl ein Steward auf einem Kreuzfahrtschiff wenige Pausen hat, ist er mit seinem anstrengenden Fulltime-Job zufrieden.

zu Lesen, S. 28, Ü3

6 Zweiteilige konzessive Konnektoren

GRAMMATIK ENTDECKEN

a Unterstreichen Sie die Konnektoren im Nebensatz und die Position des Subjekts und des Verbs im Hauptsatz.

- 1 a Wie ansprechend Alexanders Bewerbungsunterlagen auch sind, er hat bisher nur Absagen bekommen.
 b Wenn Alexanders Bewerbungsunterlagen auch ansprechend sind, so hat er bisher doch nur Absagen bekommen.
 c Obwohl Alexanders Bewerbungsunterlagen ansprechend sind, hat er bisher nur Absagen bekommen.
- 2 a Wenn manche Gäste auch schwierig sind, ein professioneller Hotelmanager bleibt geduldig.
 b Wie schwierig manche Gäste auch sind, so bleibt ein professioneller Hotelmanager doch geduldig.
 c Obwohl manche Gäste schwierig sind, bleibt ein professioneller Hotelmanager geduldig.
- 3 a Wenn man auch weit weg von der Heimat ist, so fühlt man sich als Crewmitglied auf dem Schiff doch zu Hause.
 b Wie weit weg von der Heimat man auch ist, auf dem Schiff fühlt man sich als Crewmitglied zu Hause.
 c Obwohl man weit weg von der Heimat ist, fühlt man sich als Crewmitglied auf dem Schiff zu Hause.

b Was ist richtig? Ergänzen Sie und markieren Sie.

- 1 Nach Nebensätzen mit den Konnektoren *wenn ... auch, wie ... auch* beginnt der folgende Hauptsatz ...
 a mit dem Verb. b mit dem Subjekt, mit einem anderen Satzteil oder mit *so*.
- 2 Nach Nebensätzen mit dem Konnektor *obwohl* beginnt der folgende Hauptsatz mit _____
- 3 Nach *wie* folgt ...
 a ein Nomen. b ein Adjektiv oder ein Adverb.

LEKTION 2

zu Lesen, S. 28, Ü3

7 Trends im Tourismus ÜBUNG 3, 4, 5

GRAMMATIK

a Ergänzen Sie die Sätze.

1 Obwohl Urlaube in der Hauptsaison teurer sind, müssen Familien mit schulpflichtigen Kindern gerade dann verreisen.

Wenn Urlaube in der Hauptsaison auch teurer sind,
Familien mit schulpflichtigen Kindern müssen gerade dann verreisen.

2 Städtereisen sind anstrengend, trotzdem boomt diese Reise- und Urlaubsform.

Wenn _____, auch _____, so _____ doch.

3 Obwohl ein Campingplatz wenig Komfort bietet, steigt die Nachfrage nach Campingurlaube.

Wenn _____, auch _____, _____

4 Zwar liegen Aktivurlaube im Trend, aber viele Urlauber wollen sich nur am Strand erholen.

Wenn _____, auch _____, so _____ doch

b Formulieren Sie die Sätze mit *wie ... auch* um.

1 Ihre Qualitätsansprüche sind zwar stark gewachsen, dennoch sind die Kunden sehr preisbewusst.

2 Das Risiko ist zwar groß, aber die Tourismusbranche muss auf wechselnde Trends reagieren.

3 Eine Kreuzfahrt ist teuer, trotzdem buchen immer mehr Urlauber solche Unternehmungen.

4 Obwohl Flugzeuge die Luft stark verschmutzen, wählen viele Reisende dieses Verkehrsmittel.

1 Wie stark ihre Qualitätsansprüche auch gewachsen sind, die Kunden sind sehr preisbewusst / so sind die Kunden doch sehr preisbewusst.

zu Lesen, S. 28, Ü3

8 Das Adlon: Eine Familiensaga

FILMTIPP / WORTSCHATZ

Lesen Sie die Inhaltsangabe zum Film und ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.



5

Dieser dreiteilige Fernseh f i l m (1) erzählt die Gesch _____ (2) des Hotels und seiner Menschen üb _____ (3) vier Generationen hinweg, von seiner Grün _____ (4) Anfang des 20. Jahrhunderts bis _____ (5) zur Wiedereröffnung kurz vor Ende _____ (6) des gleichen Jahrhunderts. Den roten _____ (7) Faden, der sich durch _____ (8) alle Filmteile zieht, bildet _____ (9) dabei das Leben der fikt _____ (10) Hauptfigur Sonja Schadt. Ihr Vater,

10

Gustaf, unter _____ (11) seinen Freund Lorenz Adlon, als _____ (12) dieser seinen Traum vom eigenen _____ (13) großen Hotel verwirklichen will _____ (14). Für Sonja bricht eine Welt zusammen _____ (15), als sie am Sterbebett ihres Vaters erfährt _____ (16), dass sie in Wirklichkeit _____ (17) nicht die Tochter, sondern _____ (18) die Enkelin von Gustaf und seine _____ (19) Frau ist und ihre unverheiratete _____ (20) Schwester eigentlich ihre Mutter _____ (21) ist. Mit 17 Jahren verlässt _____ (22) Sonja ihre Familie und zieht _____ (23)

15

ins Hotel Adlon zu ihrer _____ (24) Patenonkel Lorenz. Dort erlebt _____ (25) sie die Blütezeit des Hotels _____ (26) und taucht hautnah ins Großstadtleben der sogenannten _____ (27) „goldenen“, aber auch wilden Zwanzigerjahre _____ (28) ein. Es folgen turbulente Zeiten _____ (29) für Sonja und auch das Hotel Adlon, mit Inflation, Diktatur, Krieg und Zerstörung _____ (30), sodaß _____ (31) sie Deutschland den Rücken kehrt und nach Amerika _____ (32) auswandert.

20

Erst nach der Vereinigung der beiden deutschen _____ (33) Staaten im Jahr 1989/90 erfüllt _____ (34) sich für die inzwischen über 90-jährige _____ (35) Sonja ein Lebenstraum: Das Adlon wird von ihrer Enkelin _____ (36) wieder eröffnet.

9 Surrile Urlauber-Beschwerden ÜBUNG 6

SCHREIBEN

- a Lesen Sie die folgenden kuriosen Urlauber-Beschwerden, die bei verschiedenen Reiseveranstaltern eingegangen sind. Finden Sie für jede Beschwerde eine passende Überschrift.

1 Scharfes Besteck unerwünscht!

Wir kamen mit dem Besteck gar nicht zurecht und haben uns an den extrem scharfen Messern und den spitzen Gabeln sogar mehrmals verletzt. Anbei senden wir Ihnen die Rechnung für das von uns neu gekaufte Besteck. Wir bitten Sie um Kostenerstattung.

5

2 _____
Ein unzufriedener Kunde schrieb an den Reiseveranstalter:
„Leider konnte ich auf der bei Ihnen gebuchten Tauchreise
mehrere Tauchgänge nicht mitmachen. Ich hatte mir in meiner
Kabine starke Nackenschmerzen zugezogen, nachdem ich
10 meinen Kopf beim Fernsehen ständig stark verdrehen musste –
der Bildschirm über dem Bett war nämlich extrem ungünstig
angebracht. Ich gehe davon aus, dass die Reiserücktrittsversiche-
rung mir das Geld für die stornierten Tauchgänge erstattet.“



3 _____

15 Aufgrund einer mehrstündigen Flugverspätung beschwerte sich ein Fluggast bei seinem
Reiseveranstalter. Sein Biorhythmus sei dadurch so ins Ungleichgewicht geraten, dass dies
eine längere Krankschreibung zur Folge hatte. Nun erwarte er dafür eine Entschädigung in
Höhe von 1500 Euro, die man ihm auf das angegebene Konto überweisen möge.

4 _____

20 Eine Kundin beklagte sich bei ihrem Reisebüro über das zu schnelle Verschwinden der
Sonne auf den Seychellen. Sie hatte die Reise in der Hoffnung gebucht, sich mit ihrem
Ehemann wieder besser zu verstehen und wollte dafür Sonnenuntergänge am Strand
nutzen. Beeindruckend sei das Naturspektakel am frühen Abend zwar schon gewesen,
aber viel zu kurz, um in die entsprechende romantische Stimmung zu zweit zu kommen.
25 Aus der geplanten Versöhnung sei wegen der knappen stimmungsvollen Zeit nun nichts
geworden. Als Lehrerin für Geografie hätte sie allerdings wissen müssen, dass aufgrund der
Nähe zum Äquator die Sonnenbahn steiler und die Abenddämmerung folglich kürzer ist.

5 _____

30 Eine besonders hartnäckige Störung beklagt ein Herr,
der mit seiner Ehefrau eine Reise nach London unter-
nommen hatte und eine Maus im Hotelzimmer vorfand.
Nicht nur, dass es dem Hotelpersonal nicht gelang, die
Maus zu vertreiben, diese machte sich auch noch über
die Schokolade des Paares her und fraß sie komplett auf.
35 Das Paar erwartet, dass sich der Reiseveranstalter bei
ihnen entschuldigt und ihnen als Entschädigung fünf
Tafeln Schokolade zukommen lässt.



- b Wählen Sie eine Beschwerde aus a und antworten Sie als Reiseveranstalter darauf.
Verwenden Sie einige der folgenden Formulierungen.

„... erhielten wir Ihr Schreiben vom ...
Darin beschwerten Sie sich darüber, dass ...
Verständlicherweise wurde Ihre Urlaubsfreude
durch ...

Wir bedauern ..., aber ... beinhaltet keine ...
... liegt außerhalb unserer Verantwortung.
Dennoch ... als Entschädigung ... anbieten.
Allerdings ist es uns leider nicht möglich, ...“

zu Hören 1, S. 29, Ü2

10 Ostseehotel „Strandperle“

Ergänzen Sie die konditionalen Konnektoren *wenn, falls/sofern* oder *bei*.

Unsere Perle an der Ostsee

Herzlich willkommen in unserem Hotel „Strand-
perle“. Unser Dreisternehotel hat 25 exklusiv
5 eingerichtete Zimmer und Suiten, alle Zimmer
bieten vom Balkon aus einen traumhaften Blick
aufs Meer. Wenn (1) Sie einen Badeurlaub an
der Ostsee verbringen möchten, sind Sie bei uns
genau richtig. _____ (2) Sie gerne
10 längere Wanderungen an der Steilküste oder in
den Dünen unternehmen, ist unser Hotel ideal.
_____ (3) Sie Kinder haben, die am
Strand spielen wollen, haben Sie die Kleinen von
der Hotel-Terrasse aus im Blick.
15 _____ (4) Hunger und Durst sorgen
das Fisch-Restaurant „Scholle“ sowie die Hotel-
bar für Sie. Mit 280 Sonnentagen im Jahr lädt Sie
die sonnenreichste Region Deutschlands zu
Strandleben, Sport oder Ausflügen ein.



_____ (5) das Wetter einmal schlecht
sein sollte, verwöhnen wir unsere Gäste u. a.
mit Blocksauna, Dampfbad und Aroma-Vital-
Duschen.
Übrigens: _____ (6) längeren Aufent-
halten im Frühjahr und im Herbst kann der Preis
für jede Nacht um 50 % gesenkt werden.

20
25

zu Hören 1, S. 29, Ü2

11 Zweiteilige restriktive Konnektoren

GRAMMATIK ENTDECKEN

a Vergleichen Sie die Sätze. Markieren Sie in der rechten Spalte die Konnektoren.

1 Das Hotel „Strandperle“ bietet im Prinzip ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, aber das Essen im hoteleigenen Restaurant ist etwas teuer.	Das Hotel „Strandperle“ bietet im Prinzip ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, außer dass das Essen im hoteleigenen Restaurant etwas teuer ist.
2 Man kann schöne Spaziergänge am Strand machen, nur dann nicht, wenn es sehr stürmisch ist.	Man kann schöne Spaziergänge am Strand machen, außer wenn es sehr stürmisch ist.
3 Die Radtouren sind ebenfalls sehr schön, aber der Gegenwind ist manchmal zu stark und man muss das Rad schieben.	Die Radtouren sind ebenfalls sehr schön, nur dass der Gegenwind manchmal zu stark ist und man das Rad schieben muss.
4 An der Bar kann man sich abends gute Cocktails ohne Alkohol mixen lassen, nur dann nicht, wenn der Barkeeper Sven (der Cocktailspezialist) gerade Urlaub hat.	An der Bar kann man sich abends gute Cocktails ohne Alkohol mixen lassen, es sei denn, dass der Barkeeper Sven (der Cocktailspezialist) gerade Urlaub hat.

b Welche Konnektoren haben in den Sätzen in a die gleiche Bedeutung?
Ergänzen Sie *aber* oder *nur dann nicht, wenn*.

außer dass	<i>aber</i>	es sei denn, (dass)	
nur dass		außer wenn	

zu Hören 1, S. 29, Ü2

12 Restaurant „Nordlicht“

GRAMMATIK

Ergänzen Sie *es sei denn, dass ... / außer wenn ...* und *außer dass ... / nur dass ...*

☆☆☆☆☆

- Wir sind zum Brunch in dieses Restaurant gegangen. Es war nicht schlecht, außer dass /
nur dass (1) die Preise ziemlich hoch waren. Alles hat prima gepasst, _____ (2)
 um 12 Uhr die Krabben ausgegangen sind. Die Serviceleute waren eigentlich nett und aufmerksam,
 _____ (3) es manchmal etwas gedauert hat, bis das Buffet wieder aufgefüllt war.
- 5 Im Sommer ist die Terrasse geöffnet, _____ (4) sie gerade umgebaut wird,
 was bei unserem Besuch leider der Fall war. Darüber wären wir gerne vorher informiert worden. Man
 bekommt ohne Wartezeit einen Platz, _____ (5) gerade eine Messe stattfindet. Es gibt
 eigentlich nicht viel zu beanstanden, _____ (6) im Internet die Speisekarte nicht als
 PDF-Datei zu finden ist.

zu Hören 1, S. 29, Ü2

13 Schwierige Freizeit- und Urlaubspläne ÜBUNG 7, 8, 9

GRAMMATIK

Ergänzen Sie die Sätze frei.

- Marco wandert sehr gern in den Bergen, außer wenn es regnet.
- Eva und Franz werden im nächsten Winter einen Skiurlaub machen, es sei denn, dass ...
- Tom, der Exfreund von Anna, will am Samstag zur Party kommen, außer wenn ...
- Die Studenten Tobias und Sven haben den Wunsch, im nächsten Jahr eine Weltreise zu machen,
 nur dass ...
- Max hat sich nicht informiert und weiß fast nichts über sein Urlaubsziel, außer dass ...

zu Sprechen, S. 30, Ü2

14 Sanfter Tourismus ÜBUNG 10, 11

LESEN

Lesen Sie den folgenden Text und markieren Sie bei den Aufgaben 1–9 das Wort (a, b, c oder d),
 das in den Satz passt. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.

„Fair reisen mit Herz
 und Verstand“, die beliebte Bro-
 schüre im Hosentaschen-
 format, ist neu aufgelegt und
 5 jetzt auch mobil während
 der Reise (0). Die Broschüre
 und die neue mobile Inter-
 netseite sind gespickt mit
 Karikaturen, Zahlen und Fakten und (1) allem hilfreichen
 10 Tipps rund um den sogenannten „sanften Tourismus“.



„Unser Ratgeber ‚Fair Reisen mit Herz und Verstand‘ will
 zeigen, (2) Rücksicht auf Umwelt und Soziales nichts zu tun
 haben muss mit Komfortverzicht, Verboten und Einschrän-
 kungen. Im Gegenteil: Gerade durch Achtung der Umwelt
 15 und Respekt (3) den bereisten Ländern, der Kultur und den

Beispiel:

- | | |
|---|---------------------------------|
| (0) | (2) |
| <input type="checkbox"/> a machbar | <input type="checkbox"/> a ob |
| <input type="checkbox"/> b lesbar | <input type="checkbox"/> b wie |
| <input checked="" type="checkbox"/> c verfügbar | <input type="checkbox"/> c dass |
| <input type="checkbox"/> d sichtbar | <input type="checkbox"/> d weil |

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| (1) | (3) |
| <input type="checkbox"/> a in | <input type="checkbox"/> a mit |
| <input type="checkbox"/> b bei | <input type="checkbox"/> b bei |
| <input type="checkbox"/> c zu | <input type="checkbox"/> c vor |
| <input type="checkbox"/> d vor | <input type="checkbox"/> d zu |

LEKTION 2

Menschen gewinnt eine Reise an Qualität und Wert“, so Antje Monshausen, Tourismusexpertin bei „Brot für die Welt“.

(4) vor dem Urlaub sind die Wahl des Reiseveranstalters, des Verkehrsmittels und die Urlaubsdauer entscheidend für die Nachhaltigkeitsbilanz. Vor Ort stellen sich dann oft ganz praktische Fragen: Ist Trinkgeld (5)? Worauf sollte ich bei der Hotelwahl achten und wie (6) ich mich respektvoll in einem Hindu-Tempel? (7) kommen Links und Hinweise zu Internetseiten von Nichtregierungsorganisationen, auf denen wichtige Informationen zum Reiseland mit Blick hinter die touristischen Fassaden zu finden sind.

Durch direkte Begegnungen mit Menschen kann der Urlaub in unvergesslicher Erinnerung (8). Doch was für den Reisenden Urlaub ist, ist für die Menschen, die in den Urlaubsgebieten leben und im Tourismus arbeiten, Alltag. „Mit der (9) unseres Reisens können wir einen Unterschied machen – damit wir eine schöne Reise und unsere Gastgeber die Chance auf ein besseres Leben haben“, so Monshausen.

<http://www.tourism-watch.de>

- | | |
|------------|---------|
| (4) | (7) |
| a Manchmal | a Dazu |
| b Bald | b Dabei |
| c Zufällig | c Damit |
| d Bereits | d Dafür |

- | | |
|-------------|-----------|
| (5) | (8) |
| a üblich | a stehen |
| b möglich | b sein |
| c höflich | c halten |
| d schädlich | d bleiben |

- | | |
|-------------|---------|
| (6) | (9) |
| a verstehe | a Kunst |
| b behalte | b Art |
| c verhalte | c Natur |
| d verstecke | d Idee |

WIEDERHOLUNG GRAMMATIK

zu Wortschatz 1, S. 31, Ü1

15 Rund um den Urlaub

Ergänzen Sie die passenden Nomen-Verb-Verbindungen in der richtigen Form.

die Verantwortung übernehmen • ein Gespräch führen • Freundschaft schließen • sich etwas zur Gewohnheit machen • über Kenntnisse verfügen • eine Entscheidung treffen • eine Lösung finden



- 1 Im letzten Camping-Urlaub haben wir mit unseren Zeltnachbarn Freundschaft geschlossen.
- 2 Alexa hat es _____, jedes Jahr in ihrem Sommerurlaub einen einwöchigen Sprachkurs in Spanien zu machen.
- 3 Seit ihrem letzten Urlaub streiten Tanja und Peter ziemlich oft miteinander. Aber gestern _____ sie endlich mal wieder ein richtig gutes _____.
- 4 Im nächsten Urlaub nach Afrika oder nach Australien? Morgen müssen Karin und Andreas _____, denn die Flugtickets sind nur noch jetzt so günstig.
- 5 Wenn etwas bei einer gebuchten Reise nicht so ist wie versprochen, muss der Reiseveranstalter dafür _____.
- 6 Herr und Frau Hofner sind mit den hoteleigenen Handtüchern im Bad unzufrieden, sie sind ihnen zu dünn. Der Hotelmanager hat versprochen, dafür so bald wie möglich _____ zu _____.
- 7 Wenn Sie bei diesem Segeltörn in der Karibik mitmachen wollen, müssen Sie _____ grundlegende _____ beim Segeln _____.

zu Wortschatz 1, S. 31, Ü1

16 Feste Nomen-Verb-Verbindungen

GRAMMATIK ENTDECKEN

- a Unterstreichen Sie die festen Nomen-Verb-Verbindungen in der Tabelle und ordnen Sie die Sätze 1–6 den Nomen-Verb-Verbindungen (A–F) zu.



- 1 Der Reiseveranstalter gibt der Reisegruppe Fahrräder.
- 2 Die Reisegruppe bekommt Fahrräder.
- 3 Die Reisetilnehmer kritisieren einige Vorschläge.
- 4 Die Unzufriedenheit der Gäste wurde angesprochen.
- 5 Einige Gäste haben ihre Unzufriedenheit angesprochen.
- 6 Einige Vorschläge werden kritisiert.

Nomen-Verb-Verbindungen	a	p
<input checked="" type="checkbox"/> A Die Unzufriedenheit einiger Gäste <u>kam zur Sprache</u> .		x
<input type="checkbox"/> B Einige Gäste haben ihre Unzufriedenheit zur Sprache gebracht.		
<input type="checkbox"/> C Der Reiseveranstalter stellt der Reisegruppe Fahrräder zur Verfügung.		
<input type="checkbox"/> D Der Reisegruppe stehen Fahrräder zur Verfügung.		
<input type="checkbox"/> E Einige Vorschläge stoßen auf Kritik.		
<input type="checkbox"/> F Die Reisetilnehmer üben an einigen Vorschlägen Kritik.		

- b Markieren Sie in der Tabelle in a, welche Sätze aktive (a) und welche passive (p) Bedeutung haben.
- c Wählen Sie eins der folgenden Nomen und erarbeiten Sie eine ähnliche Tabelle wie im Kursbuch auf S. 31, Ü2a.

Anspruch/Ansprüche • Ende • Frage • Gefahr • Gespräch • Ordnung • Wahl

zu Wortschatz 1, S. 31, Ü1

17 Chance auf einen Traumurlaub ÜBUNG 12, 13

GRAMMATIK

Finden Sie die entsprechenden Nomen-Verb-Verbindungen und schreiben Sie den Text neu.

jmd. etwas zur Verfügung stellen • in Erfahrung bringen • zur Verfügung stehen • eine Auswahl treffen • ~~die Initiative ergreifen~~ • in Erfüllung gehen

Werden Sie aktiv und machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Mit etwas Glück wird Ihr Wunsch erfüllt und Sie gewinnen eine Erlebniswoche in New York für zwei Personen incl. Flug und Übernachtung in einem

Traumurlaub zu gewinnen!



Viersternehotel. An einem Tag bekommen Sie von uns einen Wagen mit einem persönlichen Führer. An einem anderen Tag finden Sie dann heraus, wie es im Frühling im Central Park aussieht und ob es in diesem Frühjahr genügend „Yellow Cabs“ gibt. Suchen Sie sich etwas aus dem riesigen Freizeitangebot aus, wir laden Sie gerne ein!

Ergreifen Sie die Initiative und machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel!

zu Schreiben, S.32, Ü2

18 Vorschläge für den Urlaub

WORTSCHATZ

Lesen Sie die Vorschläge des Tourismusamts Elbtal.
Ergänzen Sie die passenden Verben in der richtigen Form.

ausklingen lassen • beginnen • erleben • erfahren • mitbringen • erkunden •
genießen • nahebringen wollen • ~~probieren~~ • auf die Probe stellen • verwöhnen lassen

Urlaub im wunderschönen Elbtal bietet für jeden etwas

- 1 _____ den Tag mit sanften Tai-Chi-Übungen.
- 2 _____ in unserem Heimatjournal Wissenswertes über diese einmalige Region.
- 3 _____ die Überreste des ehemaligen Bergbaugesbietes.
- 4 _____ für den Ausflug unbedingt festes Schuhwerk _____ !
- 5 Wir _____ Ihnen heute die Herstellung regionaler Bauernprodukte _____.
- 6 *Probieren Sie* _____ unbedingt die naturbelassenen Obst-säfte aus regionalem Anbau.
- 7 _____ bei uns Ihr Können im Felsklettern _____.
- 8 _____ unsere lokalen „Wildtiere“ hautnah.
- 9 _____ sich durch ein Bad im Moorteich mit anschließender Massage _____.
- 10 _____ das einmalige Panorama des Elbsandsteingebirges.
- 11 _____ den Tag bei einem kleinen Konzert im Kurpark _____.



zu Hören 2, S.33, Ü2

19 Wie kann man noch sagen? 📖 ÜBUNG 14

WORTSCHATZ

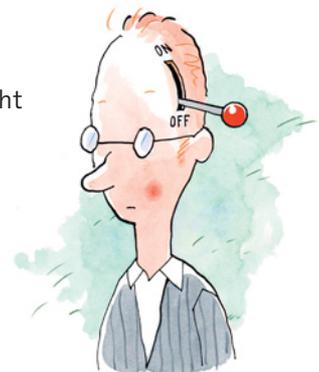
Ordnen Sie zu.

Begriffe

- | | |
|-----------------------|---|
| 1 die Zuneigung | A ein großer Nachtvogel |
| 2 die Eule | B ein positives Gefühl für jemanden |
| 3 das Kalkül | C Zustand, in dem man gar nichts versteht |
| 4 das Synonym | D die genaue Berechnung von etwas |
| 5 geistige Umnachtung | E ein gleichbedeutender Begriff |

Verben

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1 etwas erstehen | A etwas verbieten |
| 2 etwas konservieren | B einer Sache logisch folgen |
| 3 etwas nachvollziehen | C etwas kaufen |
| 4 etwas untersagen | D etwas so erhalten, wie es ist |



Was ist richtig? Markieren Sie.



Ein Vorschlag meinerseits ist, den öffentlichen Nahverkehr noch stärker auszubauen/anzuregen (1). Das wäre sowohl für den Tourismus als auch für die öffentliche/lokale (2) Bevölkerung ein Gewinn. Man könnte in den Sommermonaten auch Bahntickets anbieten, mit denen man zusätzlich die Nutzung/Ausstattung (3) von Leihfahrrädern kombinieren kann.

Anna



Eine gute Idee! In diesem Zusammenhang könnte man sich auch mit Partnerregionen unterstützen/vernetzen (4), die eine vergleichbare Infrastruktur haben. Wir sollten an landschaftlich/ländlich (5) besonders attraktiven Strecken die Radwege ausbauen und eine App verarbeiten/entwickeln (6), die Rundfahrten durch verschiedene Regionen vorschlägt und gleichzeitig die Reservierung von Übernachtungen ermöglicht.

Vincent



Als Vorgeschmack auf die abendliche Stärkung/Verstärkung (7) der sportlich Aktiven könnte man dann ja noch Speisekarten der umliegenden/herumstehenden (8) Restaurants in die App einfügen. Natürlich nur von solchen, die vor allem heimliche/einheimische (9) Produkte verarbeiten. Dann kann man sich das verdiente Erfrischungsgetränk und sein Abendessen gleich voranstellen/vorbestellen (10) und radelt beschwingter ans Ziel!

Stefan



Wir sollten auch daran denken, unseren Gästen die Möglichkeit zu unvergesslichen Segeltörns/Segelbooten (11) auf unseren wunderschönen Seen nahezulegen, ein weiterer Beitrag zu anhaltender/nachhaltiger (12) Entwicklung. Dabei sollten wir unbedingt betonen, dass wir immer nur segeln und so nicht mit lauten Motorengeräuschen die Tiere erschrecken. Unser Segelklub könnte da einen schönen Flyer oder Ideen für eine entsprechende/entscheidende (13) App entwickeln. Ohne so etwas geht es ja kaum mehr. ☺

Vivien



Das klingt alles schon ziemlich gut! Wichtig erscheint mir, dass in diesem Zusammenhang auch die Erzeugung erneuerbarer/erneuerter (14) Energien auf der Basis von Sonnen- und Windkraft verstärkt wird. Dazu müssten noch umfassende Konzepte erstellt werden, die die lokalen Besonderheiten berichten/berücksichtigen (15). Die interessierten Gemeinden sollten schon bald eine Internetanfrage/Internetplattform (16) dazu einrichten.

Susan

21 Die Erfolgsgeschichte einer Unternehmensgründung

Lesen Sie den Text und notieren Sie Stichpunkte zu den folgenden Fragen.

- 1 Was unterscheidet *Waymate* von anderen Online-Reisediensten?
- 2 Zwischen welchen Kriterien bei der Reiseverbindung kann der Nutzer beispielsweise wählen?
- 3 Von wem werden schließlich die Fahrkarten verkauft?
- 4 Wie verdient *Waymate* Geld?
- 5 Was half bei der Unternehmensgründung?
- 6 Wie fällt die Bewertung für *Waymate* in diesem Artikel aus?

Einmal um die Welt: Das Start-up-Unternehmen *Waymate* plant automatisch Ihre optimale Reiseroute. So kommen Sie schnell und günstig von der Haustür bis zum Hotel.

Wohin soll's gehen? Einmal Los Angeles und zurück?
Oder doch lieber nach Kapstadt mit Zwischenstopp
in Dubai? Ist die Entscheidung für ein Reiseziel gefal-
5 len, stellt sich die nächste Frage: Wie komme ich
schnell und günstig ans Ziel? Hier will das Start-up-
Unternehmen *Waymate* helfen. Auf dessen Internet-
seite vergleichen Reisende Preise und kaufen Tickets;
10 zudem bekommen sie automatisch die beste Reise-
route vorgeschlagen.



Einen Schritt voraus

Der Markt der Online-Reisedienste ist stark umkämpft. Es gibt viele etablierte Marken, die günstige Flüge anbieten. *Waymate* geht daher einen Schritt weiter und empfiehlt komplette
15 Routen, zusammengesetzt aus verschiedenen Fortbewegungsmitteln.

So funktioniert *Waymate*

Und so geht's: einfach Start- und Zielort eingeben und die Anzahl der Reisenden bestimmen. *Waymate* sucht den optimalen Reiseweg. Möchte der Nutzer etwa die schnellste Verbindung von Hamburg nach München haben, werden ihm Flüge angezeigt. Soll es die günstige Variante
20 sein, bietet *Waymate* den ICE an. Und wenn ein Mix aus Flug und Zug am sinnvollsten ist, schlägt *Waymate* auch das vor. Die Buchungen bei *Waymate* werden an Bahn- oder Fluggesellschaften weitergeleitet, der Anbieter stellt dann die Tickets aus. Das klappte beim Ausprobieren problemlos. Die optimalen Routen waren meist die perfekte Kombination aus günstig und schnell. Die Seite leitet beim Buchungswunsch schnell und ohne Umwege zum Ticketkauf weiter. Auf der Seite
25 der eigentlichen Ticketverkäufer stimmte der Preis mit dem auf *Waymate* angegebenen überein.

Regional und international

Waymate hat die Deutsche Bahn und die regionalen Verkehrsverbünde überzeugt. „Wir wollen unser Geschäftsmodell aber auch international ausbauen“, sagt Gründer Tom Kirschbaum. Man spreche bereits mit europäischen Bahnunternehmen. In Zukunft sollen sogar Mitfahrgelegen-
30 heiten hinzukommen. Das Start-up will weiter wachsen, denn *Waymate* erhält für jede Buchung eine Provision der jeweiligen Bahn- und Fluggesellschaft. Fürs Erste steht den Gründern derzeit aber auch ein zweistelliger Millionenbetrag zur Verfügung. An die Geschäftsidee hinter *Waymate* glauben also offensichtlich nicht nur die beiden Gründer.

Fazit

35 *Waymate* ist eine übersichtliche und einfach zu nutzende Alternative zu den etablierten Online-Reisediensten. Die clevere Reisesuche in Verbindung mit günstigen Preisen lässt keine Wünsche offen. Allerdings wird jeder Kunde zu Drittanbietern weitergeleitet. Das sind oft unbekannte Unternehmen – aber nur so sind die günstigen Angebote möglich.

— AUSSPRACHE: Betonung und Bedeutung von *auch*, *denn* und *doch* —

1 Betonung hören und Bedeutung verstehen

C7
CDIAB

- a Hören Sie die folgenden Sätze. In welchen Sätzen ist *auch*, *denn* und *doch* betont? Markieren Sie.

- 1 Wenn du dieses Hotel **auch** schön findest, nehmen wir es, denn mir gefällt es ja sehr!
- 2 Wenn du dieses Hotel auch schön findest, so möchte ich lieber ein preisgünstigeres buchen.
- 3 Wo möchtest du denn hinfahren, hast du schon eine Idee?
- 4 Wo möchtest du denn hinfahren, wenn nicht an den Bodensee?
- 5 Das ist aber auch ein tolles Hotel. Unglaublich, wie schön es ist.
- 6 Das ist aber auch ein tolles Hotel. Genau wie das, welches wir eben betrachtet haben.
- 7 Das ist doch ein Einzelzimmer, wir brauchen aber ein Doppelzimmer!
- 8 Das ist doch ein Einzelzimmer, auch wenn du noch zehnmal behauptest, es sei ein Doppelzimmer.



- b Welche Bedeutung haben *auch*, *denn* und *doch* in a? Ordnen Sie zu, welche Wörter man stattdessen verwenden könnte.

Betrachten Sie zuerst die Sätze 1 bis 4 und ordnen Sie sie den Bedeutungen a–d zu.

- a überhaupt
 b sonst
 c ebenfalls
 d obwohl

Betrachten Sie nun die Sätze 5–8 und ordnen Sie die Möglichkeiten e–h zu.

- e ebenfalls
 f wohl
 g ja
 h wirklich

- c Formen Sie die Sätze mit den entsprechenden Ersatzwörtern um und sprechen Sie sie laut aus.

C8
CDIAB

- d Hören Sie und kontrollieren Sie.

2 Die Betonung macht den Unterschied.

C9
CDIAB

- a Hören Sie die Sätze. Markieren Sie, welche Aussage (a oder b) jeweils dazu passt.

- 1 Wie viele Personen sind Sie denn?
 [a] Sie möchten also bei uns die Ferien verbringen. – ...
 [X] Hatten Sie nicht gesagt, Sie sind nur zu zweit? – ...
- 2 Ist das Zimmer auch preisgünstig?
 [a] Der Preis für das Frühstücksbüfett ist wirklich sehr günstig. – ...
 [b] Das Zimmer sieht im Prospekt ja sehr schön aus. Aber: ...
- 3 Sie haben doch ein Einzelzimmer gebucht!
 [a] Wie? Sie sind vier Personen? – ...
 [b] Warum behaupten Sie, Sie hätten kein Einzelzimmer gebucht? Ich sage Ihnen was: – ...
- 4 Ist denn das Frühstücksbüfett auch kalorienarm und gesund?
 [a] Das Abendbüfett wird im Prospekt ja als kalorienarm und gesund angepriesen. – ...
 [b] Das Frühstück klingt im Prospekt ja gut, aber ...? Ich bin nämlich auf Diät.



C10
CDIAB

- c Hören Sie und kontrollieren Sie.

LEKTION 2 LERNWORTSCHATZ

EINSTIEGSSEITE, S. 25

die Ausstattung, -en
die Durchsage, -n
die Umgangsform, -en
die Verzögerung, -en

LESEN, S. 26–28

die Betätigung, -en
der Einsatz, -e
die Facette, -n
das Flair (Sg.)
Hotelfachleute (Pl.)
Hotelkaufleute (Pl.)
die Kreuzfahrt, -en
der Page, -n

schwanken

etwas einen modernen/neuen
Anstrich geben, gab,
hat gegeben
in der Lage sein
von der Pike auf lernen
einen neuen Weg einschlagen,
schlug ein, hat eingeschlagen

administrativ
angehend
reizvoll

derzeit
hinter den Kulissen

HÖREN 1, S. 29

das Attest, -e
das Beistellbett, -en
das Büfett, -s/-e
(A, CH auch Buffet)
der Rücktritt, -e
die Suite, -n

beinhalten

stilvoll

SPRECHEN, S. 30

der Kompromiss, -e

der Ansicht sein
zur Auswahl stehen, stand,
hat/ist gestanden
Freude bereiten
in Kauf nehmen, nahm,
hat genommen
Schwierigkeiten bereiten
zur Sprache kommen, kam,
ist gekommen
zur Verfügung stehen
zur Verfügung stellen
das Verständnis vertiefen
Vorbereitungen treffen, traf,
hat getroffen
im Vordergrund stehen

es gilt, etwas zu tun, galt,
hat gegolten

abgelegen
fachkundig
pauschal

auf eigene Faust

WORTSCHATZ 1, S. 31

das Schlagwort, -er/-e

eine Auswahl treffen
eine Entscheidung treffen
in Erfahrung bringen, brachte,
hat gebracht
in Erfüllung gehen, ging,
ist gegangen
sich etwas (+ Akk.) zur
Gewohnheit machen
eine Initiative ergreifen, ergriff,
hat ergriffen
über Kenntnisse verfügen
Kritik üben an (+ Dat.)
auf Kritik stoßen, stieß,
ist gestoßen
eine Lösung finden, fand,
hat gefunden
zur Sprache bringen
Verantwortung übernehmen

SCHREIBEN, S. 32

der Bogen, -
der Erzeuger, -
der Kurpark, -s
das Panorama, die Panoramen
das Schuhwerk (Sg.)
das Trio, -s
der Überrest, -e

ausklingen, klang,
ist ausgeklungen
jemandem etwas nahebringen
verwöhnen

auf die Probe stellen

ausgleichend
hautnah
naturbelassen

HÖREN 2, S. 33

das Andenken, -
die Eule, -n
das Kalkül, -e
das Souvenir, -s
das Synonym, -e
die Zuneigung, -en

erstehen (+ Akk.), erstand,
hat erstanden
konservieren
nachvollziehen
jemandem etwas untersagen

enorm

geistige Umnachtung

WORTSCHATZ 2, S. 34

der Impuls, -e
die Internetplattform, -en
der Segeltörn, -s

ausbauen

liebenswert
nachhaltig

Bei den mit (A) gekennzeichneten Wörtern handelt es sich um spezifische Wörter aus Österreich.
Bei den mit (CH) gekennzeichneten Wörtern handelt es sich um spezifische Wörter aus der Schweiz.

LEKTIONSTEST 2

1 Wortschatz

Kulissen • Faust • Anstrich • Pike • Probe • Weg

a Ergänzen Sie.

- 1 Will man etwas neu erscheinen lassen, gibt man der Sache einen modernen _____.
- 2 Was man von Grund auf gelernt hat, hat man von der _____ auf gelernt.
- 3 Was in der Öffentlichkeit nicht bekannt wird, passiert hinter den _____.
- 4 Wer sich beruflich oder privat stark verändern will, schlägt einen neuen _____ ein.
- 5 Wer allein etwas entscheidet oder unternimmt, tut es auf eigene _____.
- 6 Wenn man wissen möchte, wie fähig eine Person ist, kann man sie auf die _____ stellen.

Je 1 Punkt Ich habe _____ von 6 möglichen Punkten erreicht.

b Was passt? Ergänzen Sie *-gelegen, -voll, -haltig, -wert, -nah, -kundig*.

- | | | |
|--------------|-----------------|--------------|
| 1 reiz _____ | 3 haut _____ | 5 nach _____ |
| 2 fach _____ | 4 liebens _____ | 6 ab _____ |

Je 0,5 Punkte Ich habe _____ von 3 möglichen Punkten erreicht.

2 Grammatik

a Schreiben Sie die Sätze mit den Konnektoren in Klammern neu auf ein separates Blatt.

- 1 Obwohl das Stellenangebot sehr reizvoll war, hat Antje darauf verzichtet. (wenn ... auch)
- 2 Die Speisen im Meier's sind zwar gesund, sie schmecken uns trotzdem nicht. (wie ... auch)
- 3 Das neue Kurhaus ist toll ausgestattet und hat Flair, aber es ist etwas abgelegen. (nur dass)
- 4 Marc macht gern längere Segeltörns, aber nicht, wenn lauter „Neulinge“ an Bord sind. (außer wenn)
- 5 Ich kann an Pauschalreisen nichts Vorteilhaftes finden, aber sie sind oft sehr günstig. (außer dass)
- 6 Linda freut sich über Mitbringsel nur dann nicht, wenn sie geschmacklos sind. (es sei denn)

Je 1,5 Punkte Ich habe _____ von 9 möglichen Punkten erreicht.

b Ergänzen Sie in der richtigen Form: *zur Sprache bringen, zur Sprache kommen, zur Verfügung stehen, zur Verfügung stellen, Kritik üben, auf Kritik stoßen*.

Auf der Teambesprechung des Reiseunternehmens _____ aktuelle Probleme _____ (1). Dabei ging es um die Reisebusse, denn in letzter Zeit _____ die Reisenden häufig an der schlechten Ausstattung der Fahrzeuge _____ (2). Mitreisende hatten sich beschwert, dass keine Kühlschränke für Getränke _____ (3). Außerdem _____ die unbequemen Sitze in manchen Bussen _____ massive _____ (4). Ein Mitarbeiter _____ auch noch die mangelnde Vorbereitung mancher Reiseleiter _____ (5). Am Ende wurde beschlossen, mehr Geld für die Ausstattung der Busse _____ (6).

Je 1 Punkt Ich habe _____ von 6 möglichen Punkten erreicht.

3 Kommunikation

Ergänzen Sie die Aussagen. Orientieren Sie sich dabei an den folgenden Wörtern:
Erholung – Vordergrund! / Hütte – prima! / Luxushotel – bloß nicht! / Familienpension – okay.

- a Wenn ich verreise, _____
- b Als Unterkunft _____
- c Ein Luxushotel _____
- d Aber eine kleine Familienpension würde _____

Je 1,5 Punkte Ich habe _____ von 6 möglichen Punkten erreicht.

Auswertung: Vergleichen Sie Ihre Lösungen mit S. AB 111.
Ihre Erfolgspunkte tragen Sie unter jeder Aufgabe ein.

Ich habe _____ von 30 möglichen Punkten erreicht.

		
30–26	25–15	14–0